



IN MEMORIAM

**P. EUCHARIUS SCHULER O.CARM.**

\* 28.09.1933      + 13.06.2022

Profess: 29.09.1962    Priesterweihe: 29.06.1967

In den frühen Morgenstunden des 13.06.2022, verstarb in Erlangen unser Mitbruder P. Eucharius Schuler.

In der letzten Zeit litt P. Eucharius darunter, dass seine Kräfte altersbedingt langsam nachließen. Vor über zwei Monaten kam er ins Waldkrankenhaus mit der Hoffnung, dass er bald in den Konvent zurückkehren kann. Sein Zustand verschlechterte sich leider aber in den letzten Wochen zusehends schnell.

Franz, so sein Taufname, wurde am 28.09.1933 in Trier geboren. Nach seiner Ausbildung als Orthopädiemechaniker kam er an das Theresianum, begann nach dem Abitur sein Noviziat in Springiersbach und legte am 29. September 1962 seine Zeitliche Profess ab. Nach seinem Studium in Bamberg wurde er am 29. Juni 1967 im Bamberger Dom zum Priester geweiht. Es folgten drei Jahre in unserem Konvent Oberdisingen, bis er an der Universität in Freiburg sein Studium fortsetzte und 1977 mit dem Thema „Die Bamberger Kirche im Ringen um eine Freie Kirche im Freien Staat“ promovierte.

Im Jahr 1973 wurde P. Eucharius als Prior in den Konvent Erlangen versetzt, wo er bis zu seinem Tod zu Hause war. Mehrmals wurde er zum Prior und Prokurator gewählt und für einige Jahre zum Klerikermagister ernannt. Von 1974 bis 1991 war er für den Aufbau und die Leitung der Offenen Tür mit Beratungs- und Telefonseelsorge verantwortlich. Motiviert durch die vorausgegangenen Erfahrungen folgte 1993 die Gründung der Johannes vom Kreuz Akademie für christliche Spiritualität, deren thematische und erfahrungsbetonte Angebote von vielen Menschen gerne genutzt werden. Erzbischof Dr. Karl Braun berief P. Eucharius von 1996 bis 2001 zum Spiritual im Priesterseminar Bamberg. Bereits im „Ruhestandsalter“ übernahm er noch für einige Jahre die Aufgaben als Pfarrer in Heilig Kreuz.

Zahlreichen Menschen wurde P. Eucharius zum persönlichen Helfer in Lebenskrisen oder schwierigen Situationen. Allzeit hat er mit seinen Ideen und voller Engagement zum Mitmachen motiviert und zu neuen Entwicklungen angeregt.

Bei all seinen Aufgaben war er ein einfühlsamer und liebenswerter Seelsorger, der als Gesprächspartner sehr geschätzt wurde.

Uns Karmeliten hat er immer wieder mit neuen Impulsen überrascht und sein Leben war, trotz annähernd 89 Jahren viel zu kurz um all seine Ideen zu verwirklichen. So war er nicht nur bei der Arbeit, sondern auch im Leben unserer Gemeinschaft als Karmeliten eine große Bereicherung, für die wir ihm sehr dankbar sind.

Bitte wir den auferstandenen Herrn, in dessen Fußspur Eucharius viele Jahre seines Lebens gegangen ist, dass er ihn aufnimmt in sein Reich der Liebe und des Friedens.

**Das Requiem für P. Eucharius feiern wir am 20.06.2022 um 13.00 Uhr in unserer Klosterkirche in Erlangen. Anschließend um 15:00 Uhr wird der Verstorbene in der Grablege der Karmelitenkirche Bamberg beigesetzt. – Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!**

Bamberg, 15.06.2022

Klaus Rudolf Schenkelberger O.Carm.  
Provinzial